

Aktionärsbrief September 2015

An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die rege Teilnahme an der Hauptversammlung und das damit bekundete Interesse unserer Aktionäre an der Entwicklung der Gesellschaft haben wir uns sehr gefreut. Wir möchten Sie heute über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie einige weitere Themen informieren und Ihnen einen Ausblick auf das Geschäftsjahr geben.

Zu unseren Geschäftsfeldern:

Sach, Haftpflicht und Unfall

In diesem Kerngeschäft, das wir mit unserem eigenen Außendienst für die RheinLand und mit Maklern für die Rhion betreiben, wachsen wir im Vergleich zum Markt überdurchschnittlich um etwa 4,4 %.

Kraftfahrt

In der jahrelang defizitär verlaufenen Kraftfahrtversicherung werden wir in diesem Jahr voraussichtlich profitabel sein. Die seit einigen Jahren durchgeführten Maßnahmen, die unser eigener Außendienst gut umgesetzt hat, zeigen hier Wirkung.

Restkredit und Kaufpreis

Die Beitragseinnahmen reduzieren sich in diesem Geschäftsfeld auf rund 110 Mio. Euro nach 216 Mio. Euro in 2014. Dies ist auf den Verlust des Kunden „Santander“ zurückzuführen. Das Geschäft mit anderen Kunden wächst hingegen erneut. Das Ergebnis erwarten wir wegen des profitablen Neugeschäftes und Abwicklungsgewinnen aus dem Santander-Altgeschäft in etwa auf Vorjahresniveau.

Leben

Das Marktumfeld bleibt aufgrund der Niedrigzinsphase schwierig. Die Kunden in Deutschland halten sich mit Neuabschlüssen merklich zurück.

In den Niederlanden verzeichnen wir bislang spürbares Neugeschäft im wünschenswerten Risiko-Lebensgeschäft, d.h. ohne Zinsproblematik, mit unseren Partnern Callas, Amsterdam und TAF, Eindhoven.

Den hohen Solvency II-Anforderungen in der Lebensversicherung werden wir im Rahmen des gesetzlich vorgesehenen Kapitalbedarfs gerecht.

Im Neugeschäft der klassischen Lebensversicherung wollen wir ab 2016 mit einem anderen Versicherungsunternehmen kooperieren. Entsprechende Gespräche laufen derzeit.

Zu unseren Kapitalanlagen:

Kapitalanlageumfeld

Die Wertpapierkäufe der EZB lassen die überschüssige Liquidität im Bankensystem weiter ansteigen.

Mit der vorläufigen Einigung auf ein weiteres Hilfsprogramm für Griechenland sind die Renditen von Staatsanleihen der Peripherieländer wieder auf ihr historisches Tief zurückgefallen.

Ein Anstieg der Renditen ist mittelfristig nicht zu erwarten.

Kapitalanlagen der RheinLand Versicherungsgruppe

Die Kapitalanlagen der RheinLand Versicherungsgruppe erfolgen weiterhin in qualitativ hochwertige festverzinsliche Titel.

Die durchschnittliche Laufzeit der einzelnen Portefeuilles der Gruppenunternehmen wird im Wesentlichen unverändert beibehalten und bewusst nicht erhöht.

Die laufenden Erträge aus den Vermögensanlagen werden wegen des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes weiter zurückgehen.

Die für die Dotierung der gesetzlich vorgeschriebenen Zinszusatzreserve für Lebensversicherer erforderlichen Mittel sind durch die Realisierung von Bewertungsreserven für dieses Jahr bereits fast vollständig erzielt worden.

Insgesamt wird das Ergebnis aus Kapitalanlagen einschließlich der außerordentlichen Erträge das geplante Ergebnis übertreffen.

Zu anderen Themen:

Eigener Außendienst

Die geplanten Veränderungen in der Organisation des eigenen Außendienstes sind weitgehend abgeschlossen. Die Vertriebscenter in Berlin, Dortmund, Frankfurt, Neuss und Stuttgart sind geschlossen und die Aufgaben wurden von der Hauptverwaltung respektive den neu geschaffenen Vertriebseinheiten Nord und Süd übernommen.

Hauptverwaltung/Kosten

Die beabsichtigte Kostenreduzierung in der Hauptverwaltung realisieren wir durch den Verzicht auf Neueinstellungen bei gleichzeitiger normaler Fluktuation. Auszubildende sind von dieser Maßnahme nicht betroffen. So konnten wir 19 neue junge Damen und Herren am 1. August 2015 begrüßen.

Beide Initiativen tragen zur dauerhaften Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe bei.

Ausblick Ergebnis Geschäftsjahr 2015

Aufgrund der Entwicklung der ersten 8 Monate dieses Jahres erwarten wir – aus heutiger Sicht – ein Konzernergebnis vor Steuern, das sicher in der Größenordnung des Vorjahres liegen wird.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand der RheinLand Holding AG, Neuss



Christoph Buchbender



Dr. Lothar Horbach



Udo Klanten